

Deutsche Bundesbank

# TARGET2 Release 13.0

## Enhanced Contingency Solution (ECONS)

21. Dezember 2018

## Überblick

- 1 Hintergrund
- 2 Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen
- 3 Enhanced Contingency Solution (ECONS I)

# Überblick

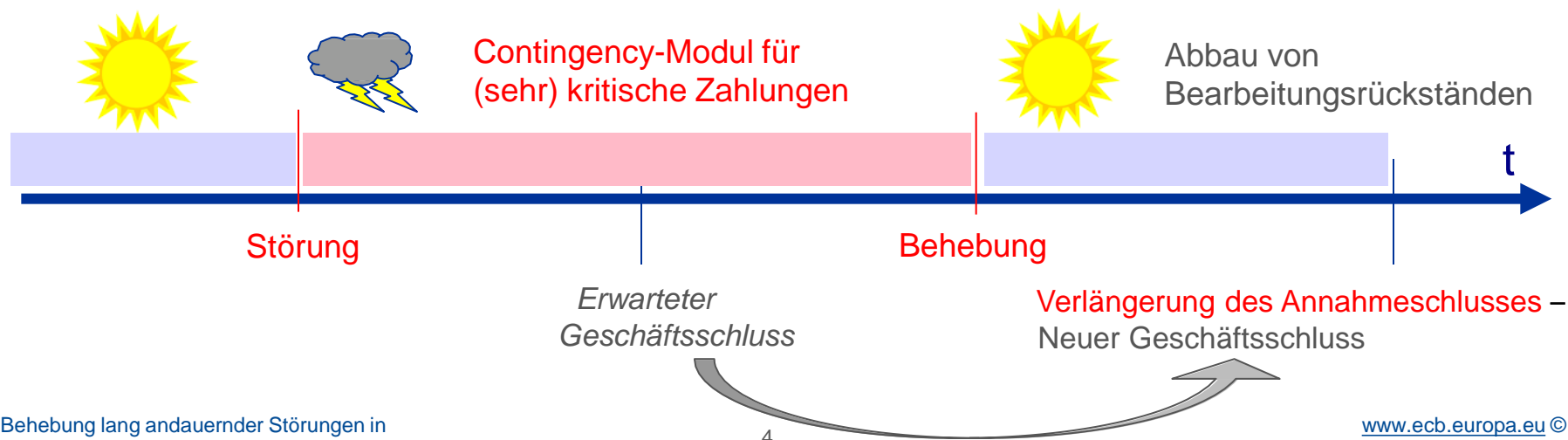
## 1 Hintergrund

2 Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen

3 Enhanced Contingency Solution (ECONS I)

## Derzeitige Situation

- **Annahme:** Verarbeitungsfunktionen der TARGET2-Gemeinschaftsplattform (SSP) lassen sich am Tag der Störung vollständig wiederherstellen
- Zeitliche Zielvorgabe für die Wiederherstellung:  $\leq 2$  Stunden
- Bei Wiederherstellung bis 22.15 Uhr wäre Beginn der Tagverarbeitung um 7.00 Uhr am folgenden Geschäftstag noch gewährleistet
- Reaktion auf Störungen, die die Verfügbarkeit von TARGET2 erheblich beeinträchtigen
  - unter Verwendung des Contingency-Moduls (für sehr kritische und kritische Zahlungen)
  - ggf. in Kombination mit einer Verlängerung des Annahmeschlusses



## Schwächen der derzeitigen Vorkehrungen

- Contingency-Modul: Contingency-Zahlungen können nur am selben Geschäftstag durchgeführt werden
- Sehr später Annahmeschluss (soweit technisch durchführbar) kann schwere Störungen bei Zentralbanken, Banken und Märkten verursachen, vor allem wenn er nach Mitternacht liegt
- Keine effektive Reaktion auf neue Problemszenarien, die sich angesichts der veränderten Bedrohungslage ergeben können (z. B. Datenkorruption infolge von Cyberattacken)
- Genügt nicht den neuen Oversight-Anforderungen (z. B. den CPMI/IOSCO-Leitlinien zur Cyberresilienz von Finanzmarktinfrastrukturen)

# Überblick

- 1 Hintergrund
- 2 Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen**
- 3 Enhanced Contingency Solution (ECONS I)

## Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen

- **Umfang**

- Basierend auf bereits vorhandener technischer und operativer Struktur
- Lösung sollte zukunftsorientiert sein (d. h. als Grundlage für Weiterentwicklungen im Rahmen der T2/T2S-Konsolidierung dienen)

- **Lang andauernde Störung**

- Kein szenariobasierter Ansatz
- Definition: „Ereignis, das den rechtzeitigen Beginn der Tagverarbeitung am folgenden Geschäftstag verhindert“

- **Auswirkung**

- TARGET2-Krisenmanager erachten TARGET2-Gemeinschaftsplattform als nicht verwendbar
- Keine Wiederaufnahme des Normalbetriebs und kein rechtzeitiger Beginn der Tagverarbeitung am folgenden Geschäftstag zu erwarten
- Höchstdauer: 5 Geschäftstage
- Netzwerkdienstleister ist nicht beeinträchtigt/ist verfügbar

# Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen

- Oversight-Anforderungen

- Wiederaufnahme-Anforderung gemäß Prinzipien für Finanzmarktinfrastrukturen (Schlüsselkriterium 17.6)
- Leitlinien zur Cyberresilienz (Abschnitt 6.2.3) sehen zusätzliche Anforderung vor, wonach Finanzmarktinfrastrukturen
  - *auch Vorkehrungen für Szenarien vorsehen sollten, bei denen die zeitliche Zielvorgabe für die Wiederherstellung (maximal 2 Stunden) nicht eingehalten werden kann.*
  - *kritische Funktionen, Transaktionen und Interdependenzen analysieren sollten mit dem Ziel der Priorisierung von Wiederanlauf-/Wiederaufnahmeprozeduren, die der Verarbeitung kritischer Transaktionen zuträglich sein könnten. Dazu zählen auch Vorkehrungen für Situationen, in denen Systeme möglicherweise über geraume Zeit nicht zur Verfügung stehen.*



## Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen

- Kritische Transaktionen

- Definition:

- „Reine“ („clean“) Zahlungen

- Konzept der sehr kritischen und kritischen Zahlungen (gemäß Definition im Leitfaden für TARGET2-Nutzer) bleibt unverändert
- Herausforderung: Festlegung objektiver Kriterien zur Kategorisierung von Interbanken- und Kundenzahlungen
- Reaktion (auf diese Herausforderung): Banken können am besten einschätzen, wie zeitkritisch bestimmte Zahlungen sind

- Nebensysteme:

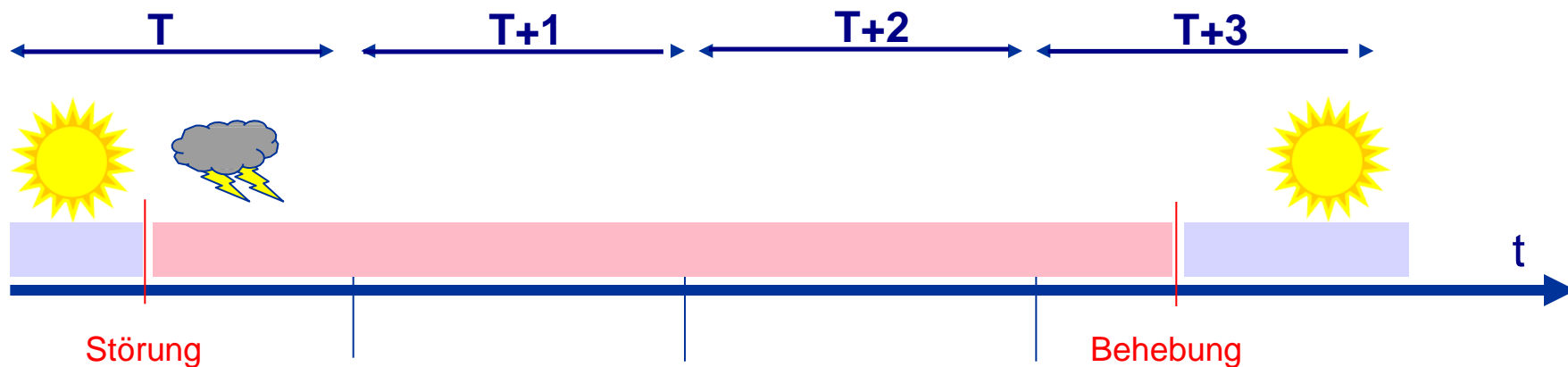
- Bedeutung/Systemrelevanz nimmt zu, je länger TARGET2 nicht verwendbar ist
- grundsätzlich zu unterstützen

## Überblick

- 1 Hintergrund
- 2 Allgemeine Erwägungen, Begriffsbestimmungen und Annahmen
- 3 Enhanced Contingency Solution (ECONS I)**

## Zielsetzung

- Verbesserung der Vorkehrungen für die Bewältigung lang andauernder Störungen in TARGET2



## ECONS I – Wesentliche Merkmale (1/3)

- ECONS I
  - Eingeschränktes Leistungsspektrum (im Vergleich zu TARGET2)
  - Eurosystem wird deutlich besser für die Behebung lang andauernder TARGET2-Störungen gerüstet sein (als derzeit der Fall)
- Kapazität
  - Bis zu 40 000 Transaktionen pro Tag
  - „Reine“ („clean“) Zahlungen
  - Nebensysteme
    - ASI-Verfahren in Anlehnung an ASI4
    - Keine Nachtverarbeitung

## ECONS I – Wesentliche Merkmale (2/3)

- Nichtfunktionale Merkmale
  - Wird auf bestehendem Contingency-Modul basieren (Kosteneffizienz)
  - TARGET2-Geschäftstage, mit Ausnahme der Nachtverarbeitung
  - Kann länger als einen Tag in Betrieb bleiben
  - Geschäftstage können ordnungsgemäß abgeschlossen werden
  - Spiegelung von TARGET2-Hauptkonten
  - Abgleich nach Wiederherstellung

## ECONS I – Wesentliche Merkmale (3/3)

- Funktionale Merkmale

- Anfangssaldo gleich null (Sicherheiten müssen mobilisiert werden, so wie derzeit beim Contingency-Modul)
- Konnektivität: Zugang der Banken zu ECONS I über die GUI (U2A-Modus)
  - Dies erfordert:
    - Aufnahme aller TARGET2-Teilnehmer in eine neue SWIFT Closed User Group im Bereich ECONS I
    - Hinzufügung einer RBAC-Rolle für ECONS I
    - Arbeiten zu diesen Bereichen laufen bereits, nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit
- Mechanismus, der Zentralbanken die Überwachung/Priorisierung von Zahlungsströmen ermöglicht
- Übertragung der Salden auf PM-Konten zum Ende der Contingency-Session (nach Beendigung der Contingency-Situation)
- Teilnehmer können Informationen über tägliche ECONS-I-Kontosalden erhalten
  - über den derzeitigen „Get Transaction“-Prozess im U2A-Modus, ergänzt um eine Exportfunktion zum Herunterladen der Abfrageergebnisse

## Nächste Schritte

- Inbetriebnahme von ECONS I im Zuge des TARGET2-SSP-Release 13.0 im November 2019. Vor der Inbetriebnahme werden Nutzer ECONS I in einem Testumfeld testen können.
- ECONS II – Weiterentwicklung von ECONS I im Rahmen des T2/T2S-Konsolidierungsprojekts, das im November 2021 in Betrieb gehen soll.